

2845-7156

HEILIGE VOR GERICHT

Das Kanonisationsverfahren
im europäischen Spätmittelalter

von

THOMAS WETZSTEIN



2004

BÖHLAU VERLAG KÖLN WEIMAR WIEN

Inhalt

VORWORT	VII
1 EINLEITUNG	1
1.1 Zur Einführung	1
1.2 Hinweise zu Zitierweise und Textgestaltung	22
2 GRUNDLAGEN: PROZESSFORMEN DES SPÄTMITTELALTERS	25
2.1 Römisch-kanonischer Zivilprozeß	25
2.1.1 Geschichte und Verbreitung	25
2.1.2 Verfahrensablauf	33
2.1.3 Beweissystem	56
2.2 Unmittelbare und delegierte päpstliche Rechtsprechung	86
2.2.1 <i>Litterae de iustitia</i> im kurialen Geschäftsgang	86
2.2.2 Päpstliche Rechtsprechung an der Kurie	105
2.2.3 <i>Ad partes</i> delegierte Verfahren päpstlicher Jurisdiktion	140
2.3 Schriftliche Überlieferung: Prozeßakten des Mittelalters	176
3 DAS KANONISATIONSVERFAHREN IN DER THEORIE	203
3.1 Terminologische Vorüberlegungen und historische Entwicklung ..	203
3.2 Kanonisationsverfahren im Spiegel normierender Texte	244
3.2.1 Kanonistische Kommentare	244
3.2.2 Monographische Literatur	276
3.2.3 Kuriale Schriften	324
4 DAS KANONISATIONSVERFAHREN IN DER PRAXIS	354
4.1 Verfahrensbeginn an der Kurie	354
4.2 Verfahren <i>in partibus</i>	384
4.2.1 Frühphase und konstituierende Vorbereitungen	384
4.2.2 Eröffnung und Durchführung des Verfahrens	405
4.2.3 Verfahrensabschluß und Ausblick auf die kuriale Phase	461
4.3 Kanonisationsakten in überlieferungsgeschichtlicher Perspektive ..	478
4.4 Ergebnis	494
5 SCHLUSSBETRACHTUNG	500

APPENDICES.....	514
ABKÜRZUNGSVERZEICHNIS.....	554
QUELLEN UND LITERATUR.....	560
Quellen.....	560
Unveröffentlichte Quellen.....	560
Gedruckte Quellen.....	565
Darstellungen und Hilfsmittel.....	575
INDICES.....	623
Index canonum et legum.....	623
Index rerum.....	626